

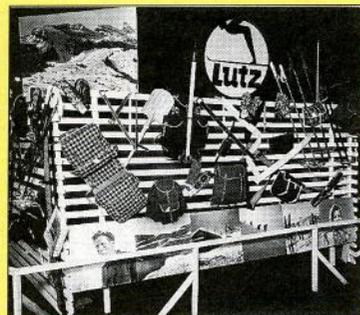
## Inhalt


**GEWERBE  
SCHAU  
TEUFEN 98**  
 ■ 26.2.-1.3.1998 ■

Grussadressen 2

Gespräch mit GVT-  
Präsidentin Gret Zellweger 3

Foto-Wettbewerb 4

Tüfner Chopf:  
Christine Wettstein-Engler,  
Schreinermeisterin 5Teufner Handwerks-  
und Gewerbebetriebe 6-23Aus der Geschichte des  
Gewerbevereins Teufen 12/13

Attraktives Festprogramm 24


**GEWERBE  
SCHAU  
TEUFEN 98**  
 ■ 26.2.-1.3.1998 ■

## Teufner Gewerbeschau '98 präsentiert vielfältiges Schaffen

Der Gewerbeverein Teufen stellt vom 26. Februar bis 1. März im und vor dem Zeughaus aus.

Vom 26. Februar bis zum 1. März lädt der Gewerbeverein Teufen (GVT) zur vierten und letzten grossen Gewerbeschau dieses Jahrhunderts ein. Im zurzeit vieldiskutierten Zeughaus legen 78 Gewerbetreibende Zeugnis ab von ihrer Leistungsfähigkeit. Erwartet werden Tausende von Besuchern aus nah' und fern.

● GÄBI LUTZ

Das Zeughaus eignet sich (trotz teils fehlender Infrastruktur) ideal für die Durchführung der Gewerbeschau '98. Auf 570 Quadratmetern Ausstellungsfläche auf den drei Etagen des Gebäudes und 240 m<sup>2</sup> Zeltfläche auf dem Zeughausplatz präsentieren die Mitglieder des GVT ihre Produkte und Dienstleistungen. Die Gewerbeschau ist am Donnerstag von 18 bis 21 Uhr, freitags bis sonntags von 10 bis 19 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Die Gewerbeschau wird durch ein attraktives Rahmenprogramm, Sonderschauen und eine reichhaltige Tombola mit Preisen im Wert von insgesamt über 30'000 Franken bereichert. Hauptziehungspunkte dürften die phantasievoll

gestalteten Stände und die gemütliche «Gwerbler-Beiz» sein.

Dass die Teufner Gewerbeschau '98 über die Gemeindegrenzen hinaus Zeichen setzen wird, zeigen die Grussadressen von Landammann *Marianne Kleiner* und alt Nationalrat *Hans-Ruedi Fröh*, Präsident des Schweizerischen Gewerbeverbandes. Das einheimische Gewerbe freut sich, sein Schaffen präsentieren und durch ein interessiertes Publikum begutachten lassen zu dürfen.

Die «Tüfner Poscht» widmet diese Sonderausgabe der Gewerbeschau '98. Auf 24 Seiten gelangen Teufner Gewerbebetriebe, die Beweggründe für die Durchführung des Grossanlasses sowie das attraktive Rahmenprogramm zur Darstellung.



Schon vor Eröffnung der Gewerbeschau '98 im Zeughaus hatten die Ausstellerinnen und Aussteller alle Hände voll zu tun.

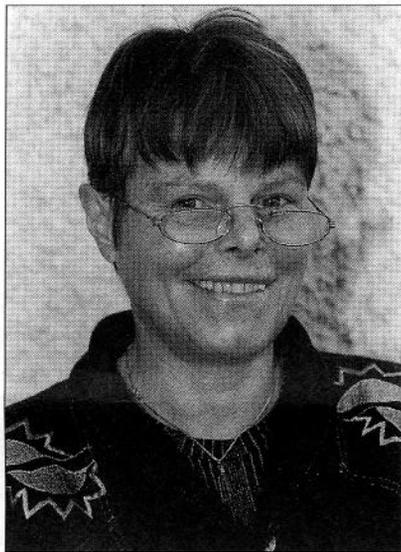
Foto: GL



# Gewerbe stellt sich den neuen Herausforderungen

Gespräch mit Gret Zellweger, Präsidentin des Gewerbevereins Teufen, über die Gewerbeschau '98 im Zeughaus.

Was hat den Gewerbeverein Teufen (GVT) dazu bewogen, ausgerechnet in dieser wirtschaftlich schwierigen Zeit die vierte Gewerbeschau dieses Jahrhunderts durchzuführen? Ist es die Erkenntnis, dass es gerade heute wichtig ist, seine Leistungsfähigkeit unter Beweis zu stellen – oder halten sich die Teufner Gewerbler an die Konjunkturforscher, die für 1998 ein Wachstum des Bruttoinlandproduktes voraussagen? Nach Auskunft von Gret Zellweger, Präsidentin des GVT, wollte der Gewerbeverein die Gelegenheit nutzen, die Gewerbeschau '98 im leerstehenden Zeughaus einzurichten. Ausserdem: «Wir wollen uns den neuen Herausforderungen und Denkweisen anpassen. Neue Ausrichtungen sind gefragt».



● GÄBI LUTZ

In der Tat: Dass das Zeughaus, über dessen neue Zweckbestimmung demnächst abgestimmt wird, für die Gewerbeschau '98 genutzt werden kann, macht die Ausstellung besonders aktuell. 78 Aussteller erhalten die Chance, auf 570 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche im Zeughaus und 240 m<sup>2</sup> Zeltfläche auf dem Vorplatz ihre Produkte und Dienstleistungen zu präsentieren. Damit beweisen die Teufner Gewerbler Mut und Zuversicht für die Zukunft.

## Neues Denken

«Die günstige Lage und die besondere Atmosphäre des Baus haben uns trotz fehlender Infrastruktur – Heizung, Wasser, Licht, Beschallung – ermutigt, im Zeughaus eine Gewerbeschau auf die Beine zu stellen», erklärt Gret Zellweger, Präsidentin des GVT. Zusammen mit dem elfköpfigen OK ist sie seit Monaten intensiv mit der Vorbereitung der Teufner Gewerbeschau beschäftigt. Mit ein Grund für die Organisation dieser Gross-

veranstaltung sei die andauernde Wirtschaftsflaute: «Wir wollen aufzeigen, dass wir mit Rezepten von gestern die Probleme von heute und morgen nicht lösen können». Weiter verweist sie auf eine Umfrage, die im vergangenen Jahr unter allen GVT-Mitgliedern durchgeführt wurde: Mehr als 50 Gewerbetreibende erklärten sich spontan bereit, an einer Gewerbeschau mitzumachen.

Auch im Gewerbeverein Teufen habe ein «neues Denken» Einzug gehalten; es herrsche nicht mehr das gleiche Konkurrenzverhalten wie noch vor Jahren, stellt die OK-Präsidentin fest. Dies manifestiere sich u.a. in den zahlreichen Gemeinschaftsständen, wo sich «Hölzige», Bauhauptgewerbe, Heizung-/ Sanitärbetriebe, Elektriker und Gastronomiebetriebe gemeinsam zur Darstellung bringen. Viele dieser Branchen helfen ausserdem mit, das Zeughaus zu einem nützlichen Ausstellungsgebäude umzugestalten. Für wohlige Wärme im überdachten Eingang und im Erdgeschoss engagieren sich die Heizungsfachleute in Zusammenarbeit mit dem Forstamt Teu-

## Gewerbeverein zeichnet Kunsthaus-Anteilscheine

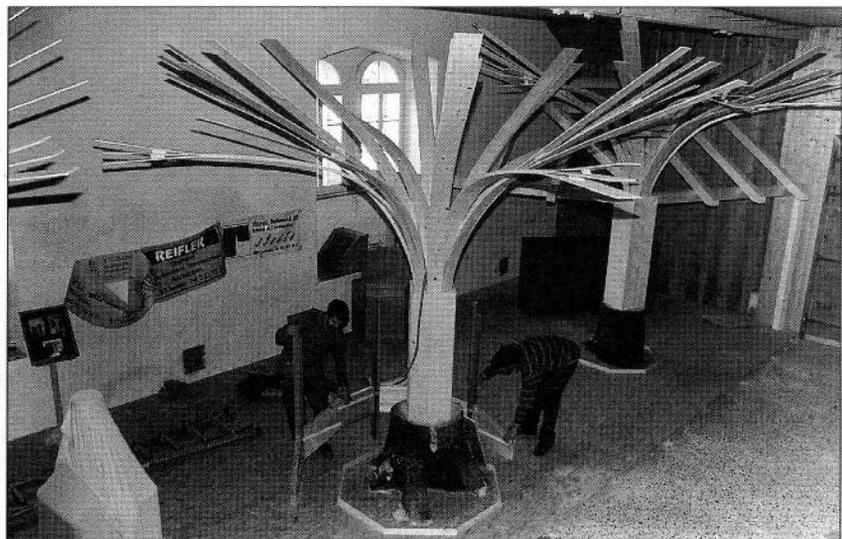
Der Gewerbeverein Teufen hat nach einer schriftlichen Umfrage bei seinen Mitgliedern grünes Licht erhalten für die Zeichnung von zwei Anteilscheinen der Genossenschaft Kunsthaus Teufen. gvt.

fen, das für die fahrbare Schnitzlehre das natürliche Material gratis liefert.

## Gemeinsam kreativ

Von diesem Teamgeist und dem Gefühl der Zusammengehörigkeit sei denn auch die Stimmung während der Vorbereitungsarbeiten erfüllt gewesen, freut sich Gret Zellweger. «Wir richten die Gewerbeschau während rund zehn Tagen gemeinsam ein; jeder treibt den anderen an. Daraus entsteht eine Vielfalt von tollen Ideen an den verschiedenen Ständen, die mit einem Riesenaufwand und viel Idealismus gestaltet werden».

Ein spezielles Kränzchen windet Gret Zellweger dem «Super-OK», das teilweise schon an der Gewerbeschau 1989 und an der Mittelländer Gewerbeschau 1992 in Bühler mitgewirkt hatte. «Der Einsatz der einzelnen Ressort-Verantwortlichen hat meine Arbeit als OK-Präsidentin gewaltig erleichtert». Besonders stolz ist sie zusammen mit dem OK auf das attraktive Festprogramm und die reichhaltige Tombola, welche die Gewerbeschau '98 vom 26. Februar bis 1. März bereichern (vergleiche Seite 24).

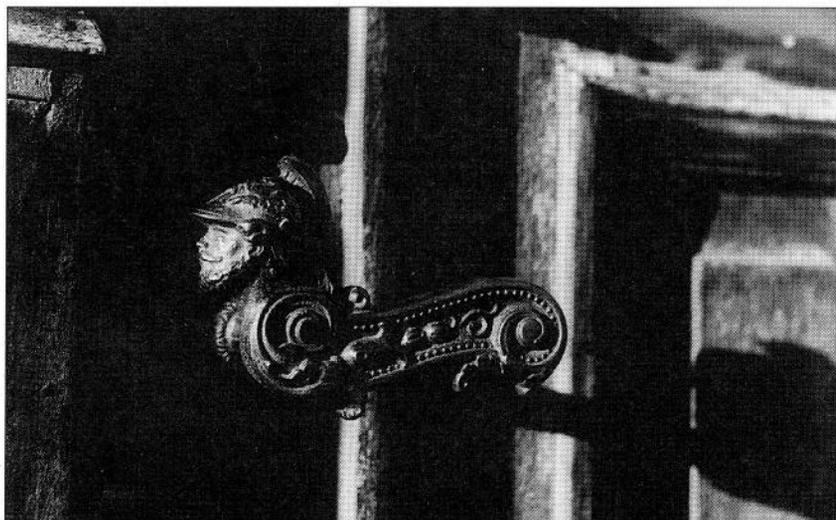


Die «Hölzigen» bauen ihren Gemeinschaftsstand auf. Foto: GL

# Was steckt hinter dieser Türe ?

Interessanter Foto-Wettbewerb für aufmerksame BeobachterInnen am Stand der «Tüfner Poscht».

Die Macherinnen und Macher der «Tüfner Poscht» nutzen die Gelegenheit, zusammen mit dem Teufner Gewerbe an der Gewerbeschau '98 den Kontakt zu ihren Leserinnen und Lesern zu pflegen. An ihrem Stand im 2. Obergeschoss des Zeughauses lädt die «Tüfner Poscht» ein zur Begegnung, aber auch zur Teilnahme am Foto-Wettbewerb: «Was steckt hinter dieser Türe?»



Zu welchem Haus gehört diese Türe?  
Foto: TK

## ● GÄBI LUTZ

Der eng mit Teufen verbundene Fotograf *Thomas Karrer*, Bühler, hat sich in unserer Gemeinde umgesehen und besonders schöne wie auch originelle Türen fotografiert.

Am Stand der «Tüfner Poscht» sind zwölf Fotografien ausgestellt, deren Türen den entsprechenden Bewohnern bzw. Institutionen zugeordnet werden

sollen. Um die Lösung der Wettbewerbsfragen nicht unnötig zu erschweren, wurden ausschliesslich öffentliche Gebäude berücksichtigt. Zu sehen sind Türen aus dem ganzen Gemeindegebiet – vom Watt über Lustmühle, Niederteufen und Dorf bis zum Tobel.

Vorgedruckte Wettbewerbsformulare liegen am Stand der «Tüfner Poscht» auf. Sie können dort ausgefüllt und abgegeben oder bis Montag, 9. März 1998 (Ein-

sendeschluss), an die «Tüfner Poscht», Postfach 152, 9053 Teufen, gesandt werden. Den Gewinnerinnen und Gewinnern winken schöne Preise:

### 1. Preis:

1 Feldstecher im Wert von 300 Franken (Brillehus Diethelm);

### 2. Preis

1 Nachtesen für zwei Personen (150 Franken) in der «Blume»;

### 3. Preis:

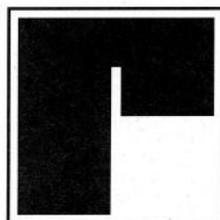
1 Füllhalter im Wert von 100 Franken (Papeterie Markwalder).

### 4.–10. Preis:

Je 1 Original-Fotografie einer Teufner Türe; aufgezogen.

Der Wettbewerb soll einerseits dazu anregen, die Augen für die Schönheiten unserer Gemeinde zu öffnen. Andererseits suchen die Mitglieder der Redaktionskommission – Gaby Bucher, Andreas Heller, Gäbi Lutz, Rosmarie Nüesch, Erika Preisig, Wilfried Schnetzler, Brigitte Tobler und George Winkelmann – den Kontakt zur Leserschaft: Kommen Sie vorbei.

Teilen Sie uns mit, was Ihnen an der «Tüfner Poscht» gefällt, was Ihnen nicht gefällt. Wir wollen ein Forum sein für die Teufner Bevölkerung und sind dankbar für Anregungen und Kritik.



**Vinzenz Rothmund AG**  
Schreinerei / Innenausbau

Umbau  
Bad-Möbel  
Türen  
Küchen  
Schränke  
Möbel

9062 Lustmühle, Tel./Fax 071 333 18 53/52



## Vinzenz Rothmund AG, Schreinerei/Innenausbau

Die seit 1963 in Teufen domizilierte Schreinerei eröffnete 1969 ihren heutigen Betrieb in der Lustmühle, der seit 1980 von Markus Rothmund (ausseen rechts) geführt wird. Zusammen mit seinen Brüdern Peter (Bau und Montage) und Thomas (Werkstatt; 2. und 3. von rechts) erledigt er sämtliche Umbauten und stellt Bad-Möbel, Türen, Küchen, Schränke und Möbel her.

## Impressum

### Redaktion

Gäbi Lutz, Chefredaktor (GL)  
Rosmarie Nüesch (RN)  
Erika Preisig (EP)

### Layout, Satz- und Bilderherstellung

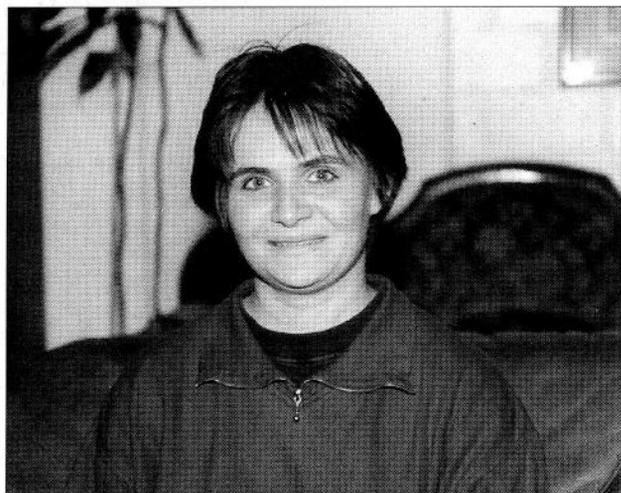
Hans Sonderegger • Grafik, Teufen

### Inserate-Annahme

Daniela Ruppanner-Leirer,  
Battenhusstr. 4, 9062 Lustmühle

# «Ich freue mich auf die Gewerbeschau»

In der Schweiz haben erst zwei Frauen die Meisterprüfung als Schreinerin gemacht. Eine davon ist Christine Wettstein-Engler.



Christine Wettstein-Engler ist Inhaberin der Schreinerei Engler.  
Foto: GL

● ERIKA PREISIG

Wir sitzen im grossen, gemütlichen Wohnzimmer der Familie Wettstein. Nach der Übernahme des Betriebs vor einem Jahr hat sie sich in Teufen niedergelassen und den oberen Stock der Schreinerwerkstatt zu einer Wohnung ausgebaut.

*Sie haben Ihre Kindheit und Jugend in Herisau verbracht und wohnen nun in Teufen. Was gefällt Ihnen an unserem Dorf?*

Die freundliche Aufnahme in den Gewerbeverein; die schöne Grubenmann-Kirche.

*Was vermissen Sie?*

Ein kulturelles Angebot mit einer gewissen Kontinuität, wie z.B. die Casino-Konzerte in Herisau.

*Wie sind Sie zu Ihrem Beruf gekommen?*

Schon als Kind hielt ich mich gerne in der Werkstatt meines Vaters auf und es war für mich ganz klar, dass ich Schreinerin lernen wollte.

*Darüber war Ihr Vater sicher sehr erfreut?*

Nein, er hat überhaupt nicht damit gerechnet, dass eine seiner vier Töchter seinen Beruf wählen würde – das sei nichts für ein Mädchen! Als er dann merkte, dass es mir ernst war, hat er mich zu sich in die Lehre genommen. Meine Gesellenjahre habe ich aber in andern Betrieben gemacht. Heute freut er sich darüber, dass ich seine Nachfolgerin bin.

*Wollten Sie schon damals den Betrieb Ihres Vaters übernehmen?*

Nein, erst als mein Mann sich entschloss, das Abendtechnikum zu absolvieren, habe ich darüber nachgedacht. Zuhause den «Putzlumpen» spielen, während mein Mann sich weiterbildet, das wollte ich nicht.

*Warum gibt es in der Schweiz nur zwei Frauen mit einer Meisterprüfung?*

Die Ausbildung ist hart, vor allem wenn sie berufsbegleitend gemacht wird. Diesen grossen Einsatz wollen wahrscheinlich viele Frauen nicht auf sich nehmen. Der Ausweis ist wichtig für Schreinerinnen, die einen eigenen Betrieb übernehmen oder gründen wollen.

*Wieviele Mitarbeiter haben Sie?*

Zwei gelernte Schreiner und zwei Lehrlinge

*Wenn Sie auswählen könnten, welche Aufträge würden Sie besonders gerne ausführen?*

In der heutigen Situation freue ich mich natürlich über jeden Auftrag. Meine liebsten Arbeiten wären: Möbel, traditionelle und moderne; Küchen – davon verstehe ich als Hausfrau natürlich etwas; den Innenausbau eines Ladens oder einer Bank (zusammen mit einem Architekten).

*Freuen Sie sich auf die Gewerbeausstellung?*

Ja, obwohl der Aufwand recht gross ist, bietet diese Ausstellung eine gute Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und einige Proben aus unserer Werkstatt zu zeigen. Ich freue mich auch auf die Begegnung mit den andern Ausstellern.

*Der Beruf, das Kind, der Haushalt, ist das nicht zuviel für Sie?*

Doch, manchmal stosse ich an meine Grenzen und bin hin- und hergerissen zwischen Familie und Betrieb. Zum Glück wohnen meine Eltern in der Nähe. Sie und auch mein Mann nehmen mir vieles ab.

*Ihr Hobby ist Jujutsu. Sie sind Trägerin des schwarzen Gürtels. Was fasziniert Sie an diesem Kampfsport?*

Durch das Jiu habe ich körperliche

und geistige Kraft gewonnen, und ich bin selbstsicher geworden – ich war nämlich ein ausgesprochen schüchternes Mädchen! Beim Training habe ich auch meinen Mann Martin kennengelernt.

*Worüber machen Sie sich Sorgen?*

Über die prekäre Situation auf dem Arbeitsmarkt. Der momentane Auftragsbestand stimmt mich jedoch zuversichtlich.

*Was macht Sie glücklich?*

Die strahlenden Augen von Valentin, wenn er auf mich zukommt; meine Familie; meine Mitarbeiter, auf die ich mich verlassen kann.

*Ein freier Tag, ganz für sich allein: Was würden Sie unternehmen?*

Da kommt mir vieles in den Sinn: ... ein schönes Buch lesen – wieder einmal Geige spielen, aber wahrscheinlich würde ich einen Freund in der Rehabilitationsklinik besuchen.

*Was wünschen Sie sich für die Zukunft?*

Ein Au-pair-Mädchen, das mir im Haushalt hilft und mit Valentin an die frische Luft geht; etwas mehr Zeit zu haben für meinen Sport, für Musik und Bücher; eine gute Entwicklung unserer Schreinerei.

## Steckbrief:

Name: **Wettstein-Engler**

Vorname: **Christine**

Alter: **34**

Sternzeichen: **Schütze**

Familie: **Ehemann Martin und Sohn Valentin (16 Monate)**

Aufgewachsen: **in Herisau**

Beruf: **Eidg. dipl. Schreinermeisterin, Inhaberin der Schreinerei Engler**

Hobby: **Jujutsu**

Lieblingsessen: **Tomatenspaghetti**

Lieblingsgetränk: **Schwarztee**

Lieblingsfarbe: **Rot**

Lieblingsmusik: **Klassik**

Lieblingsholz: **Nussbaum und Ulme**

Das Buch auf dem Nachttisch: **«Arbeit macht Spass» von Monique R. Siegel**



## Schreinerei Engler

Inh. Christine Wettstein-Engler

**Ihre Schreinerei für: Umbauten, Haus- und Zimmertüren, Innenausbau, Küchen, Schränke, Aufrüstarbeiten, Ladenbau**

Alte Speicherstrasse 2034  
9053 Teufen

Tel. 071/330 09 33  
Fax 071/330 09 35



## H. R. Zürcher Bauschreinerei, Innenausbau

Steinerstrasse 11, 9052 Niederteufen  
Tel. 071/333 31 72, Fax 071/333 11 57

empfehl ich  
für sämtliche Bauschreinerarbeiten  
für Neu- und Umbauten.

## ROLF WALDBURGER AG **RW** HOLZBAU SCHREINEREI **W**

Speicherstrasse 19  
9053 Teufen  
Telefon 071/333 14 70  
Telefax 071/333 14 82

Sie finden uns am Gemeinschaftsstand der «Hölzigen».



## INAUEN

### SCHREINEREI+INNENAUSBAU

Inh. Peter Klarer  
Rütiholzstrasse 26  
9052 Niederteufen  
Tel. 071/333 11 25

*Leistungsfähiger Betrieb,  
spezialisiert für:  
Renovationen  
Innenausbau  
Fassaden und Türen*

*Spezialanfertigungen nach Mass und  
Ihren persönlichen Wünschen*

# REIFLER

## Holzbau Zimmerei Bauschreinerei

9053 TEUFEN, alte Speicherstr. 589 Tel. 333 15 18

**Ihr Holzfachmann für  
Neu- und Umbauten, Renovationen,  
Isolationen und Holztreppe**

# HEIERLI

ZIMMEREI \* BAUSCHREINEREI  
9053 Teufen Tel. 071/333 30 40/43

**Schreinerarbeiten · Innenausbau  
Umbauten · Gartenmöbel  
Sportgeräte · Spielgeräte**

*Schreinerei · Hindernisfabrikation  
Landhausstrasse 4b · 9053 Teufen*

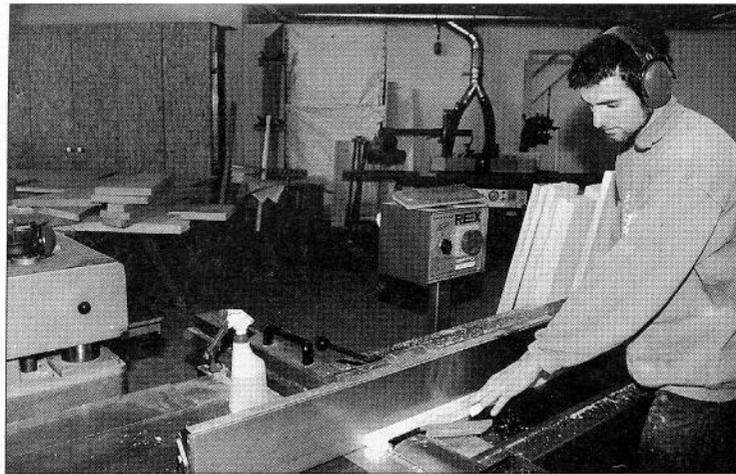


Tel. 071 / 333 17 53  
Fax 071 / 333 49 53

Für Geschäfts- und Werbedrucksachen,  
die Druckerei mit Desktop,  
Offsetdruck und Weiterverarbeitung

## kunzdruck

Kunz Druck + Co. AG  
9053 Teufen AR  
Telefon 071/333 24 33  
Fax 071/333 19 18  
kunzdruck@bluewin.ch



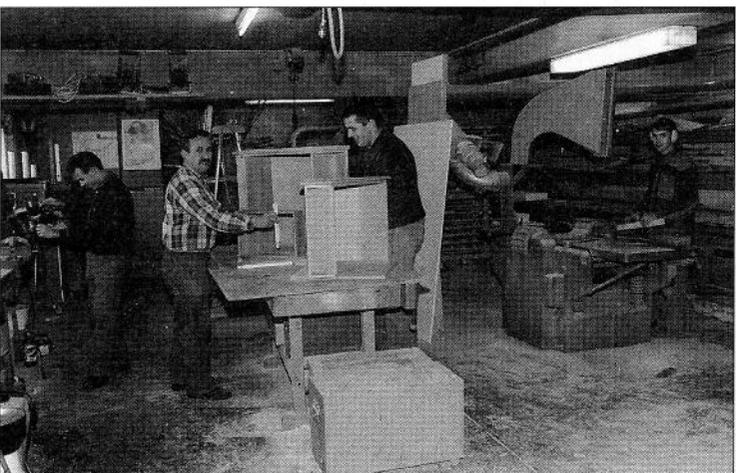
### Rolf Waldburger AG, Holzbau/Schreinerei

Bereits in der 4. Generation leitet Rolf Waldburger das Holzbauunternehmen an der Speicherstrasse 19. Zusammen mit vier Zimmerleuten und drei Lehrlingen führt er fachmännisch sämtliche Holzbau- und Schreinerarbeiten aus. Seit 1996 stehen dem Team (im Bild ein Mitarbeiter) modern eingerichtete, helle Arbeitsräume zur Verfügung.



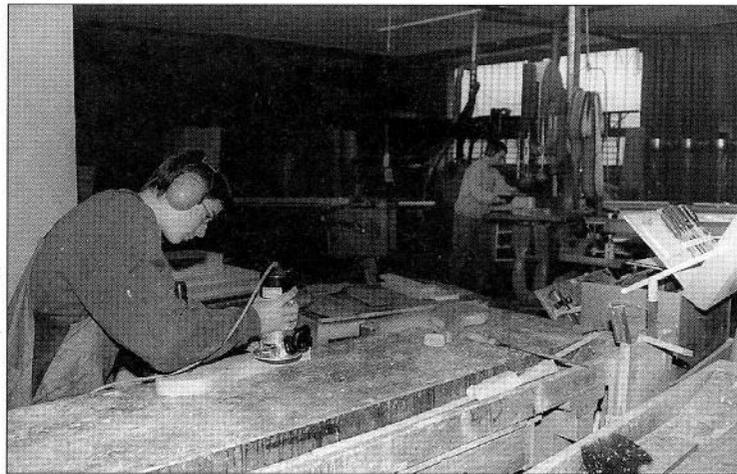
### Jakob Reifler, Holzbau, Zimmerei und Bauschreinerei

Über 70 Jahre alt ist der Betrieb von Jakob Reifler, der in der 3. Generation die hölzerne Tradition seiner Vorfahren an der Alten Speicherstrasse 589 weiterführt. Gemeinsam mit zwei Angestellten empfiehlt sich der Holzfachmann für Neu- und Umbauten, Isolationen und Holztreppe – ein Spezialität des Hauses, wie unser Bild zeigt.



### Schreinerei Inauen, Inhaber Peter Klarer

Vor vier Jahren übernahm Peter Klarer die Schreinerei Inauen an der Rütiholzstrasse, wo er bereits seit 1977 tätig war. Zusammen mit zwei Schreibern und einem Lehrling ist Peter Klarer (Zweiter von links) spezialisiert auf gepflegten Innenausbau, Spezial-Anfertigungen nach Mass (Türen und Fassaden) sowie Küchen und Möbel.



### Schreinerei Engler, Inhaberin Christine Wettstein-Engler

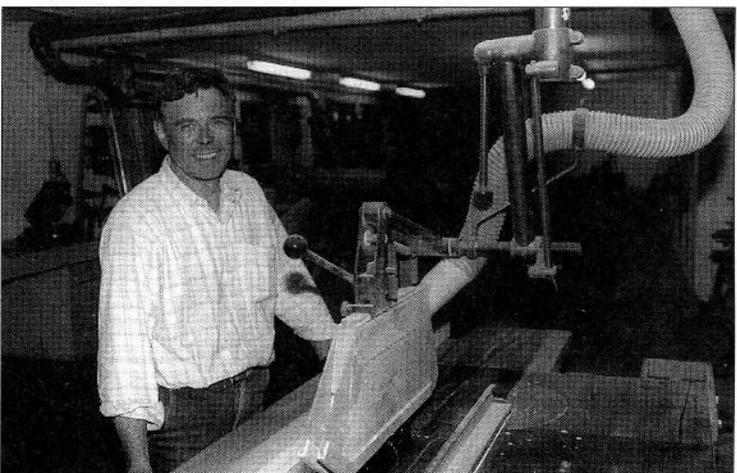
Die Schreinerei Engler wurde 1961 von Ernst Engler in Herisau gegründet. Seit 1975 ist der Betrieb im Neubau Teufen domiziliert; Inhaberin ist seit dem 1. Januar 1997 Christine Wettstein-Engler. Sie führt die Tradition fachgerechter Umbauten, Innenausbau und Ladenbau und Aufrüstarbeiten sowie die Herstellung von Haus- und Zimmertüren, Schränken und Küchen weiter.



### Emil Heierli, Zimmerei-Bauschreinerei

Der Betrieb wurde 1981 nach der Übernahme der Schreinerei Jakob Waldburger durch Emil Heierli gegründet. Heute werden 14 Zimmerleute, Schreiner und Lehrlinge beschäftigt. Sie führen sämtliche Zimmer- und Schreinerarbeiten sowie Umbauten und Fassadenrenovierungen aus. Spezialitäten sind Holztreppe und Geländer, neu auch Isofloc-Isolationen.

Foto pd.



### H. R. Zürcher, Bauschreinerei, Innenausbau

Vom «Chüngelistall» bis zur modernen Küche erledigt Hans Ruedi Zürcher (Bild) sämtliche Bauschreinerei- und Innenausbauarbeiten. Während zehn Jahren betrieb er seine Werkstatt an der Steiner Strasse 6, seit 1996 ist die Einmann-Bauschreinerei an der Steiner Strasse 25 (ehemals Hindernisbau Zeller) zuhause.

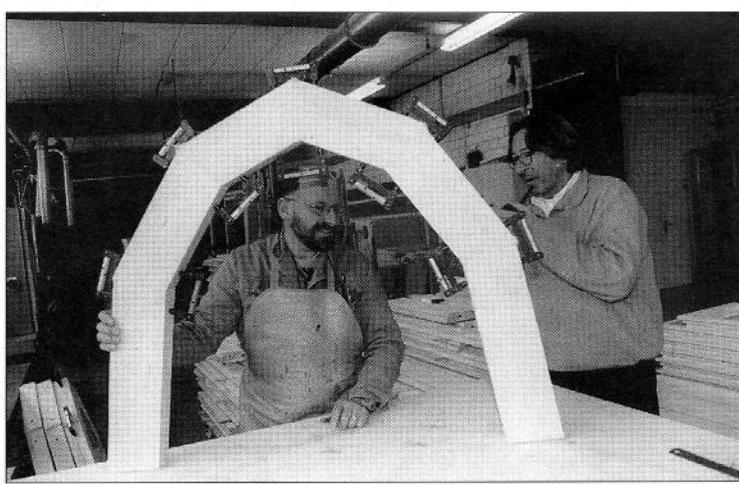
Fotos und Texte: Gäbi Lutz





### Peter Zeller, Schreinerei und Hindernisbau

Seit drei Jahren wirkt Peter Zeller in Räumlichkeiten der ehemaligen Weberei Schläpfer an der Landhausstrasse 4b. Bekannt geworden durch seinen Hindernisbau für Springsport (10 Jahre an der Steiner Strasse), erledigt er auch Schreiner-, Um- und Innenausbauarbeiten sowie Reparaturen und stellt Garten-Holzmöbel und Kinderspielplatzgeräte her.



### Schmid Fenster

Seit 1982 ist die 1946 in St. Gallen gegründete Firma Schmid Fenster in der Lustmühle zuhause. Unter der Leitung von Sepp und Elisabeth Schmid produzieren sieben Mitarbeiter sämtliche Fenster (ausser PVC!) für Alt- und Neubauten. Spezialitäten sind Qualitäts-Holz und Holz-/Metallfenster, die zu den Hausfassaden passen und auf die Architektur Rücksicht nehmen.



### Hans Schiess, Bedachungen AG

Im Jahre 1991 übernahm Hans Schiess (Bild) das Dachdecker-Geschäft von Kurt Keller an der Bächlistrasse 9. Zusammen mit vier Mitarbeitern führt er sämtliche Arbeiten an Steil- und Flachdächern und Fassaden durch; auch für Gerüste und Isolationen ist der Betrieb erste Adresse. Gemahlin Marlies Schiess besorgt mit Umsicht die anfallenden Büroarbeiten.



### Antonio Greco, Keramische Wand- und Bodenbeläge

Seit zehn Jahren verschönern Antonio Greco-Dörig (im Bild mit Frau Maria), zwei Angestellte und ein Lehrling Badezimmer und Küchen mit keramischen Wand- und Bodenbelägen. Sitzplätze, Vorplätze und Wintergärten gehören ebenfalls zu den Dienstleistungen des Betriebes, der soeben an der Alten Hasenstrasse 8 einen neuen Ausstellungsraum eröffnet hat.



### Stardecor AG, Gardinen- und Dekorationsstoffe

Die 1967 in Uetikon gegründete Stardecor AG zügelte 1978 nach Teufen. Firmeninhaber Manfred Brunner beschäftigt heute 20 MitarbeiterInnen, eine Lehrtochter und vier Vertreter. Stardecor ist bekannt für seine grosse Auswahl an Tüll- und Dekorationsstoffen für Wiederverkäufer (Grosshandel). Im eigenen Atelier werden Vorhänge für Fachgeschäfte genäht. Für Private lädt der attraktive Restenladen ein.



### E. + J. Rechsteiner, Innendekorationen

Das 1964 durch Ernst Rechsteiner gegründete Geschäft ist seit 1967 an der Bühlerstrasse 714 domiziliert. Seit 1995 ist Sohn Jürg, der im väterlichen Betrieb seine Lehre als Innendekorateur absolvierte, Teilhaber. In der Werkstatt werden sämtliche Polsterarbeiten ausgeführt, für Vorhangateliers steht eine Riesenauswahl an Stoffen zur Verfügung. Zum Verkauf werden Betten, Bettwaren und Polstermöbel angeboten.



Sanitär – Heizung  
Eidg. Meisterdiplom **Oskar Fässler AG**

9053 Teufen  
Tel. 071 / 333 14 91

**ROBERT BISCHOF TEUFEN**  
Zentralheizungen / Sanitär-Installationen

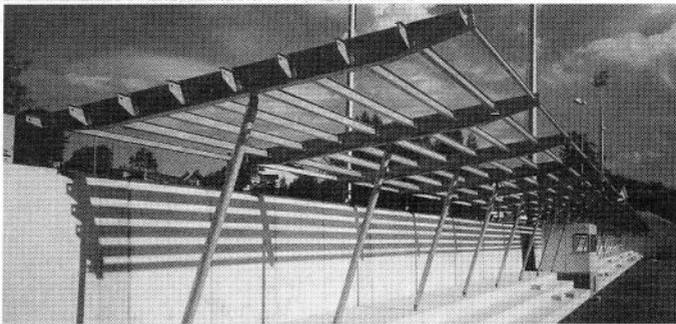
Nord-Tobel 1106 9053 Teufen  
Telefon 071/333 24 78 Fax 071/333 24 50

**Zum «Probesitzen»  
an unserer Schlüsselbar  
laden wir Sie  
herzlich ein!**



**F. Zürcher AG 9053 Teufen**  
Heizung – Sanitär  
Telefon 071 / 333 13 69

**WILLY PFISTER AG**  
SANITAER  
VORFABRIKATION  
LANDHAUSSTR.  
9053 TEUFEN/AR  
071/333 33 68



**Messmer & Mösli**  
Schlosserei & Stahlbau

Hauptstrasse 59 Tel. 071/333 20 22  
9052 Niederteufen Fax 071/333 33 08

9000 St.Gallen Filiale Teufen  
St.Josefenstr. 32 Battenhus  
Tel. 071 278 62 55 9052 Niederteufen  
Fax 071 278 63 12 Tel. 071 333 38 36

Schlosserei Metallbau

**Stöckle AG**

Inh. N. Rüttsche

Türen und Fenster  
Treppen und Geländer  
Vordächer  
Wintergärten  
Balkone und Verglasungen

Schaufenster  
Brandschutztüren  
Einbruchhemmende Türen  
Chromstahlarbeiten  
Reparaturen

**ROHNER AG**

9053 Teufen Tel. 071 333 27 83

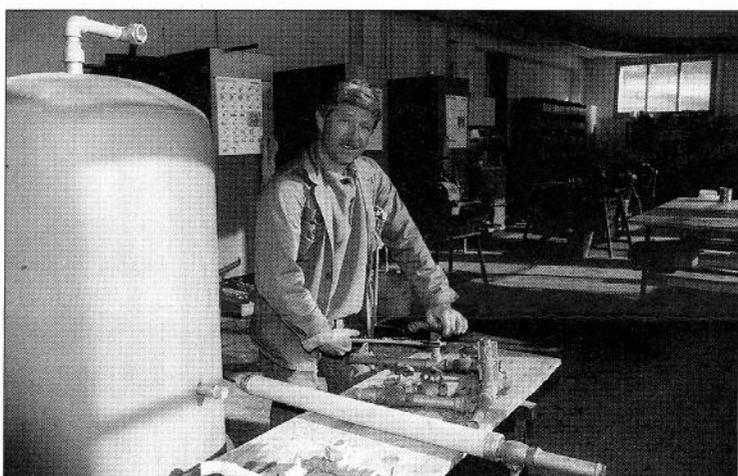
**Spenglerei Sanitär  
Blitzschutzanlagen**





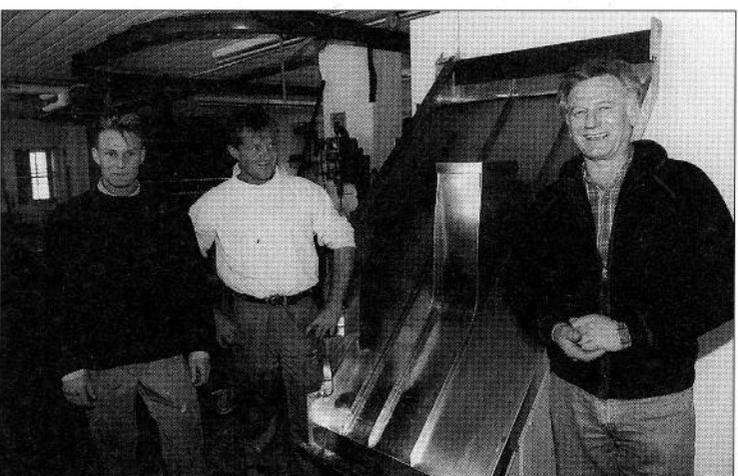
### Oskar Fässler AG, Sanitär und Heizung

1962 hat Oskar Fässler den Betrieb seines Vorgängers Wetter übernommen und beschäftigt heute fünf Monteure und zwei Lehrlinge. Auch die Zwillingssöhne Peter und Oskar sind im Familienbetrieb tätig. Die Oskar Fässler AG plant und installiert Badezimmer/WC-Anlagen, Küchen und Haustechnik sowie Öl- und Bodenheizungen, Solaranlagen und Wärmepumpen.



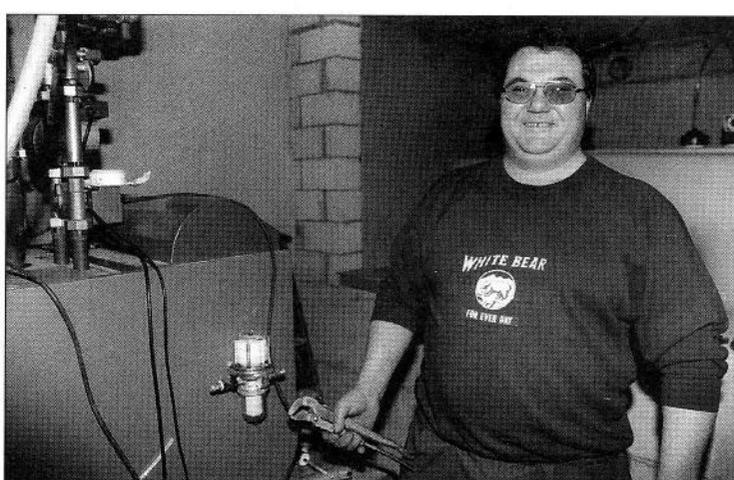
### Fredi Zürcher AG, Heizung und Sanitär

Inhaber Fredi Zürcher (Bild) führt den 1940 durch seinen Vater gegründeten Betrieb an der Hechtstrasse 6 (Büro) seit 1982. Zusammen mit seinen vier Mitarbeitern erledigt er sämtliche Heizungs- und Sanitär-Installationen. Im Frühling 1997 hat die Fredi Zürcher AG ihre neue Werkstatt in der Hechtmühle 185 bezogen und dort freundliche Arbeitsplätze eingerichtet.



### Rohner AG, Spenglerei-Sanitär

Zusammen mit Inhaber Jörg Rohner (rechts im Bild) arbeitet mit dessen Söhnen Marcel (Mitte) und Manfred (links) bereits die 4. Generation im alleingesessenen Betrieb an der Alten Haslenstrasse 3 mit. Das seit 1920 in Teufen domizilierte Familienunternehmen ist spezialisiert auf sämtliche Spenglerarbeiten und Blitzschutz sowie Arbeiten im und am Haus.



### Robert Bischof, Heizung/Sanitär

Robert Bischof, Nord 1106 (auf dem Bild beim Installieren einer neuen Heizung), hat den Heizung-/Sanitär-Betrieb 1979 von seinem Vater Röbi übernommen. Zusammen mit einem Mitarbeiter erstellt er Holz-, Holzschnitzel-, Öl- und Gasheizungen sowie Erdsondenanlagen. Ein weiterer Betriebszweig ist die fachgerechte Installation von Badezimmer- und WC-Anlagen.



### Willi Pfister AG, Sanitär-Vorfabrikation

Willi und Bianca Pfister führen ihren Betrieb in den Räumlichkeiten des ehemaligen «e-sport» seit nunmehr 10 Jahren. Zusammen mit ihrem Mitarbeiter Hermann Zürcher sind sie spezialisiert auf die Vorfabrikation von Sanitär-Installationen wie Abwasserleitungen für Bad/WC und Küche. Pfister bietet auch die Geberit-GIS-Vorfabrikationselemente an.



### Schlosserei/Metallbau Stöckle AG

1974 wurde die Filiale Teufen der 1860 in St. Gallen gegründeten Schlosserei Stöckle eröffnet. Seit 1988 führt der Teufener Niklaus Rüttsche (rechts) den Betrieb mit 16 Mitarbeitern und vier Lehrlingen als alleiniger Firmeninhaber. Das Arbeitsgebiet umfasst die Herstellung von Metalltüren, Schaufensteranlagen, Treppen- und Balkongeländern usw.

# Handwerk und Gewerbe organisieren sich

In Teufen wird 1879 einer der ersten örtlichen Handwerker- & Gewerbevereine gegründet.



Die Kant. Gewerbeausstellung von 1937 wurde mit einem gewaltigen Umzug gefeiert. Hier die Schreinerergilde mit ihrem grossen Hobel im Egglirank.  
Foto Sammlung W. Holderegger

**Im letzten Viertel des 19. Jahrhunderts überschlugen sich Ereignisse und Neuerungen. Eben war die Grenzbesetzung 1870/71 zu Ende gegangen. Der Bau des Gotthardtunnels ist beendet, die revidierte Bundesverfassung 1874 genehmigt, der Weltpostverein gegründet und ab 1877 gelten in der gesamten Eidgenossenschaft die gleichen Masse und Gewichte. In den Städten werden Mauern und Türme geschleift, das Telefon tritt seinen Siegeszug an und seit 1860 sind die Appenzeller vom Eisenbahnfieber befallen.**

● ROSMARIE NÜESCH-GAUTSCHI

In den Jahren um 1880 begannen sich im Handwerkerstand Befürchtungen und Klagen zu häufen, dass Grossbetriebe billiger und rationeller produzieren können. Von bestehenden Handwerkervereinen wurden als Manifestation kantonale Gewerbeausstellungen organisiert. Eine erste 1871 in Herisau, 1882 in Heiden, 1891 in Teufen und 1911 wieder in Herisau. In der Eröffnungsrede der Ausstellung in Heiden ermahnte Schlossermeister Preisig eindringlich zu besserer Schulbildung.

## Vereinsgründungen Schlag auf Schlag

1879 kam es zur Gründung des *Handwerker- & Gewerbevereins Teufen*. Leider sind darüber keine Akten und Zeitungsberichte erhalten geblieben. Laut den Inseraten im «Säntis», trafen sich die Mitglieder jeweils regelmässig im «Hirschen», in der «Bierbrauerei», im «Hecht» und in der «Post» (heute Möbel Dörig) zu ihren Sitzungen.

1888 wurde der *Mittelländische Handwerker- & Gewerbeverein* gegründet. Unter dem Präsidenten Th. Fisch, Mechaniker, Trogen, standen als wichtige Traktanden an: Regelung des Lehrlingswesens; Rechnungstellung; Kreditwesens.

An einer Tagung in Gais 1889 hiess es: «In Sachen Ausstellungsfrage wurde beschlossen, die nächste kant. Ausstellung im Mittelland durchzuführen.» Erst nach dieser Ausstellung, die 1892 in Teufen stattfand, kam es zur Gründung eines *Kantonalen Handwerker- & Gewerbevereins*, wie der «Säntis» am 14. September 1891 berichtet: «Die letzten Sonntag im 'Hecht' im Teufen versammelten Delegierten der appenzellischen Handwerker- und Gewerbevereine beschlossen die Bildung eines kant. Handwerker- und Gewerbevereins, genehmigten den vorliegenden Statutenentwurf mit wenigen Abänderungen und wählten das bisherige Initiativkomitee als definitives Kantonalkomitee. Als Ort des nächsten Lehrlingsprüfung beliebte Herisau.» (Zitat)

## Vereinsaktivitäten

Erst seit 1909 sind die Vereinsakten des «Gewerbeverein Teufen» erhalten geblieben. In sorgfältig geführten Protokollbüchern lässt sich die Geschichte des aktiven Vereins verfolgen. Monatliche Sitzungen waren die Regel und fanden wohl z.T. noch unter Petrollampen statt. Vor den vielen unterdessen verschwundenen Wirtschaften standen noch keine Autos. 1899 wurde ein «Mittelstandstag» durchgeführt. Er sollte das Ansehen des Mittelstandes auf eine «höhere, geachtete Stufe» bringen durch Aufklärung in der Presse und Referate. Wichtige Vereinstraktanden betrafen immer wieder die Lehrlingsausbildung. Die Handwerker sahen ihr Ansehen untergraben «durch Meister, welche selbst Stümper waren und daher auch nur Stümper ausbilden konnten oder welche die Lehrlinge einfach nur ausnutzten.» Noch 1908 stellte man fest, dass nur ein Zehntel der Lehrlinge die Prüfung absolvierten.

## Jubiläen und Ausstellungen

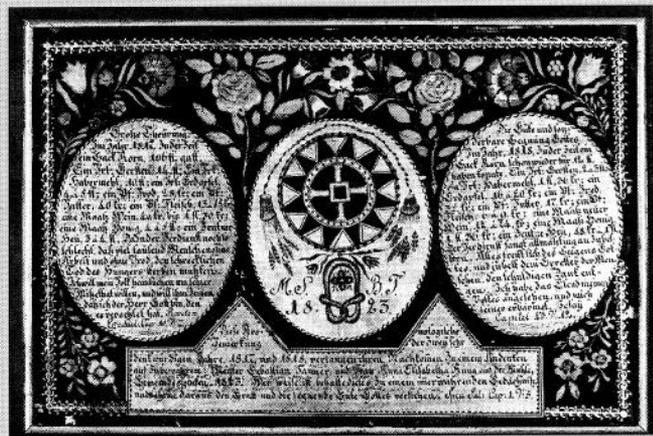
1929, gleichzeitig zum Auftakt der Schweizerwoche und zum 50-Jahr-Jubiläum des Handwerker- und Gewerbevereins, fand zusammen mit dem land-



Die Hungertafel ist zurzeit in der Gemeinde-Bibliothek ausgestellt.

Zu seinem hundersten Geburtstag schenkte der Gewerbeverein der Gemeinde Teufen eine Hungertafel. Dr. Peter Wegelin durfte stellvertretend für die Grubenmann-Sammlung vom Initianten Peter Spöri das äusserst wertvolle Geschenk entgegennehmen. Die «Erinnerungstafel an die grosse Theürung im Jahr 1817» ist eine Hinterglasmalerei auf Gold mit einer Schilderung der grossen Not und mit Preislisten der wichtigsten Lebensmittel. Sie erinnert an eine schwere Zeit, in der ein grosser Teil der Bevölkerung an Hunger litt; viele starben.

Zum Vergleich:	1811	1817
1 Sack Korn	13 Gulden	106 Gulden
1 Pfund Weissbrot	4 Kreuzer	26 Kreuzer
1 Viertel Erdäpfel	18 Kreuzer	240 Kreuzer



wirtschaftlichen Verein eine Ausstellung im Saale der Linde statt. Unter dem offiziellen Namen *Gewerbe- und Produktschau Teufen* sollte sich ein vollständiges Bild von der Qualität des Gewerbes und des Bienenfleisses unserer landwirtschaftlichen Bevölkerung ergeben.

Die Delegiertenversammlung vom 8.11. 1936 hatte beschlossen, 1937 die Ausstellung des kantonalen Handwerker- und Gewerbeverbandes in Teufen durchzuführen. Unter der Leitung des äusserst aktiven und langjährigen Teufner Vereinspräsidenten Karl Karcher, Schreinermeister, befasste sich ein grosses Komitee mit der Organisation. Trotz schwerer Zeiten entstand die *5. Appenzellische Ausstellung 1937 für Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft in Teufen*. In 10 Hallen auf 10'000 m<sup>2</sup> waren 280 Aussteller präsent. Ein reiches Begleitprogramm mit einem Fest-

spiel war vorbereitet und zahlreiche Verbände hielten ihre Tagungen während der drei Wochen dauernden Veranstaltung in Teufen ab.

75 Jahre nach der Gründung des Handwerker- und Gewerbevereins Teufen, 1954, fand unter dem Namen *Teufen «schaffendes Dorf»* eine Demonstration des Teufner Schaffens in vier grossen Zelten auf dem Zeughausplatz statt. Industrie, Handel und Landwirtschaft machten ebenfalls mit. An der originellen Schau wurden nicht nur fertige Produkte gezeigt, sondern wenn möglich in praktischer Arbeit die Herstellung vorgeführt. Erfolg hatte auch das von Heinrich Altherr, Herisau, verfasste Spiel «Ösere Bruggebauer Gruebema». Er hatte die Erzählung «Der Rosenkavalier» von Georg Thüner dazu frei bearbeitet und damit ein Festspiel für über 100 Mitwirkende geschaffen.

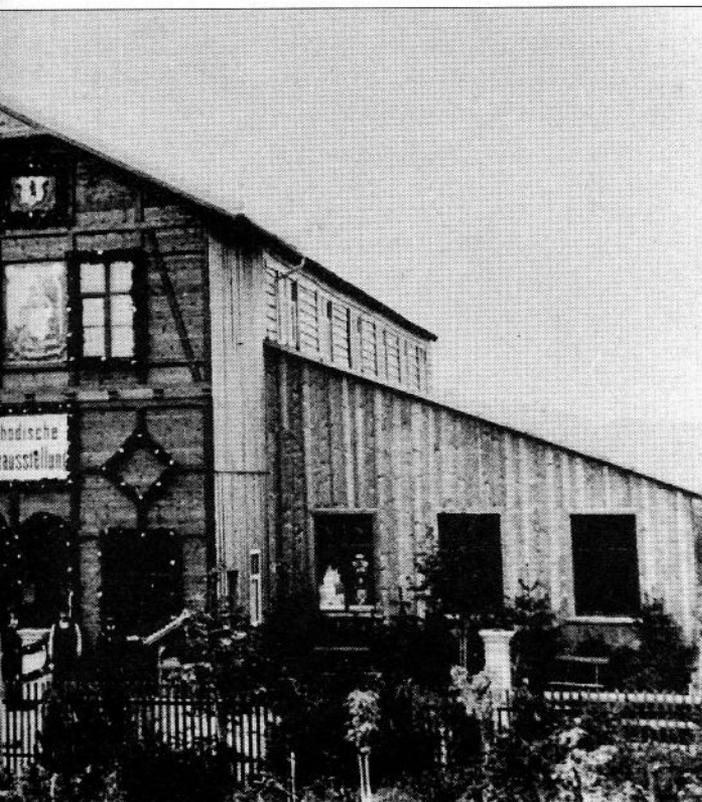
Im Jahr 1979 wurden in Teufen viele Feste gefeiert. Das Dorfjubiläum, 500 Jahre Eigenständigkeit als Kirchgemeinde, fand anfangs September im reich beflaggten Dorf statt. Dazu wurden

Häuser aufgerüstet und der Dorfplatz neu gestaltet. Gemeindebibliothek und Grubenmann-Sammlung wurden eingeweiht. Der *Gewerbeverein Teufen* feierte erst am 3. November in der «Linde» unter dem Präsidium von Baumeister Ruedi Waldburger seine *Gründung vor 100 Jahren*. Das gelungene Fest mit prominenten Rednern fand überall Beachtung. Die würdige Geburtstagsfeier fand ihren Höhepunkt in der Übergabe eines Geschenkes an die Kulturkommission der Gemeinde.

1989 stand Teufen praktisch das ganze Jahr über im Zeichen eines riesigen «Tüfner Feschtes», das unter dem Motto «Lebe ond schaffe z Tüfe» stand. Wie OK-Präsident Alfred Kern festhielt, ging es darum, neue kulturelle, wirtschaftliche, sportliche und heimatkundliche Impulse zu schaffen, so berichtet das Appenzellische Jahrbuch von 1989. Als eigentlicher Höhepunkt galt eine Gewerbeausstellung in grossen Zelten auf dem Zeughausplatz vom 1.–10. September, an der 78 Teufner Unternehmer teilnahmen.

Unten:  
Die riesige Halle wurde einzig für die kant. Ausstellung von 1891 gebaut, ganz im Baustil der Zeit.  
Foto Sammlung W. Holderegger

Unten rechts:  
Noch vor wenigen Jahrzehnten der letzte Schrei und nun schon längst überholt.  
Foto Archiv Gewerbeverein



Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
am Gemeinschaftsstand BAU  
im Erdgeschoss.



**PAUL PREISIG AG**

Von Teufen, für Teufen und  
mit Teufen verwurzelt

darum  
Vertrauen Sie auf uns

**Mettler & Tanner AG**

**Bauunternehmung**

Bauen Sie mit uns

**MALEREI  
LOISER**  
vormals W. Hefner

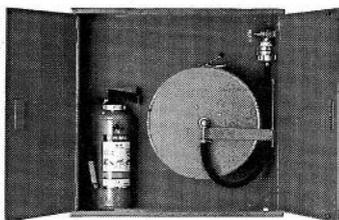
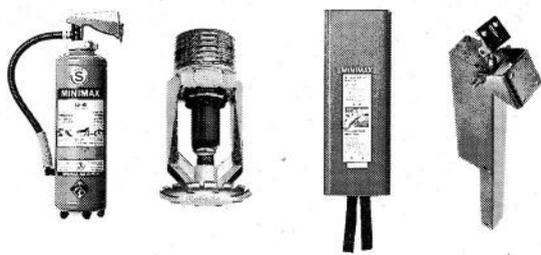
Zeughausstrasse 3  
CH-9053 Teufen  
Telefon: 071/333 41 04  
Privat: 071/333 17 30

**KAST**

Ihr Kaminfegermeister für:  
Kaminfegerarbeiten  
Feuerungskontrolle  
Feuerschau

9053 Teufen  
Speicherstr. 20  
Tel. 071/333 34 70  
Fax 071/333 34 19

**MINIMAX-FEUESCHUTZ**  
QUALITÄTSPRODUKTE ZU IHRER SICHERHEIT



Handfeuerlöscher: Pulver, CO<sub>2</sub>, Luftschaum, Wasser, Leichtwasser. Mobile Feuerlöschgeräte: Pulver, CO<sub>2</sub>. Stationäre Löschanlagen (konzessioniert): Sprinkler, Sprühflut, CO<sub>2</sub>, Luftschaum. Brandmeldeanlagen (konzessioniert). Stationäre Löschposten (Wandhydranten). Feuerwehrartikel. Brandverhütungsartikel: Aschenbecher, Putzfadenbehälter, Warn tafeln. Eimerspritzen, Feuerlöschdecken, nachleuchtende Schilder. Und: Rauch- und Wärmeabzugsanlagen.

**MINIMAX AG, Stettbachstrasse 8, 8600 Dübendorf**  
Telefon 01/821 25 06, Fax 01/821 26 79

**Wärmepumpen**

*Gewusst wie!*

Wie erhalten Sie  
volle 100% Heizleistung  
mit nur 35% Energieaufwand ?

Nur mit einer umweltfreundlichen, verbrauchsgünstigen Wärmepumpe. Und das können Sie von Ihrem neuen Wärmepumpen-Heizsystem erwarten:

- ▶ wirkungsvolle Heizleistung
- ▶ Warmwasser-Aufbereitung
- ▶ keine CO<sub>2</sub>-Emissionen
- ▶ einfachste Bedienung
- ▶ minimaler Platzbedarf
- ▶ und, und, und ... **Sauber.Sicher.Effizient.**



**Unsere Dienstleistungen für Sie:**  
Konzeption Ihrer Heizanlage  
Betriebskosten-Analyse  
Studien und Projekte  
Kostenvoranschläge  
Beratung

St.Gallisch-Appenzellische  
Kraftwerke AG  
Informationsstelle  
Pestalozzistrasse 6  
9001 St.Gallen

Tel. 071 229 51 51  
Fax 071 229 56 55

Infos und Beratung  
kostenlos unter Telefon

**0800-80 59 51**



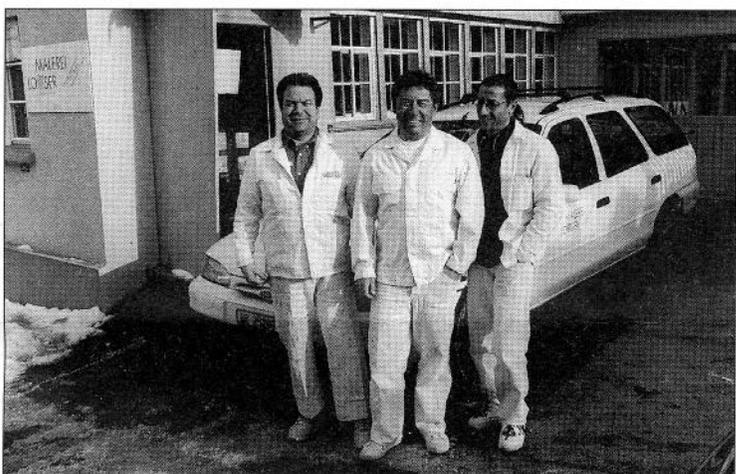
### Paul Preisig AG, Bauunternehmung und Ingenieurbüro

Die 1945 gegründete Bauunternehmung wird seit 1974 durch Paul Preisig (Bild) in der 2. Generation geführt. Im Geschäftshaus an der Hauptstrasse 39, im Werkhof in Stein und auf dem Bau werden derzeit rund 50 Angestellte beschäftigt. Die Paul Preisig AG führt allgemeine Tiefbau- und Strassenbau-, Naturstein- und Pflasterer- sowie Kundenarbeiten aus.



### Mettler + Tanner AG, Bauunternehmung

Geschäftsführer Ernst Tanner (Bild) übernahm das Unternehmen 1983 von Heinrich Tanner. Heute beschäftigt der Betrieb 18 Mitarbeiter. Zu den Haupttätigkeiten gehören der Haus- und Wohnungsbau und Kundenarbeiten. Daneben führt die Mettler + Tanner AG fachgerecht auch Kaminsanierungen und Kernbohrungen aus.



### Jakob Looser, Malerei

1989 konnte Jakob Looser (Mitte) das Malergeschäft von Walter Hefner an der Zeughausstrasse 3 übernehmen. Zusammen mit seinen drei Mitarbeitern Giorgio Blasi (links), Marco de Paulis (rechts) und Femi Redzepi (fehlt auf dem Bild) führt er fachgerecht sämtliche Maler- und Tapeziererarbeiten in Teufen und der näheren Umgebung aus.



### Erich Kast, Kaminfegermeister

Seit 25 Jahren ist Kaminfegermeister Erich Kast (auf dem Bild mit Lehrling Silvio Speck) in Teufen, Bühler, Gais und Stein mit der Reinigung von Holz-, Gas- und Ölfeuerungsanlagen beschäftigt. Er wird dabei durch drei Mitarbeiter und zwei Lehrlinge unterstützt. Zu seinem Tätigkeitsbereich gehört auch die Kontrolle von Öl- und Gasfeuerungen.



### Minimax, Flück + Neff GmbH., Handfeuerlöscher

Seit 1981 leiten Teddy Flück (links) und Marc Neff die Ostschweizer Agentur der 1902 gegründeten Handfeuerlöscher-Firma Minimax AG. Als Kollektivgesellschaft wurde die Agentur weiter ausgebaut und bereits 1993 im Glarnerland ein Filialbetrieb eröffnet. 1996 bezog Minimax ihre neuen Büro- und Werkstatträume samt Lager an der Sammelbühlstrasse 2-4.



### Schlosserei/Schmiede Messmer + Mösli

Vor zwölf Jahren haben der Metallbauschlosser Ernst Mösli (rechts) und Hammerschmid/Detailmonteur Markus Messmer an der Hauptstrasse 59 ihren eigenen Betrieb eingerichtet. Sie sind spezialisiert auf die Herstellung von Geländern, Stahlbau und allgemeine Schlosserarbeiten. In Teufen wird ihre Arbeit am Tribürendach der Sportanlage Landhaus sichtbar.

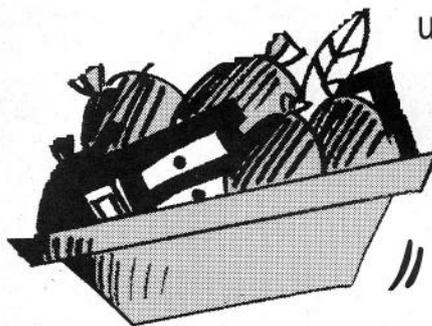
**Die PEUGEOT-  
Vertretung für  
Autos und  
Roller in Teufen**



**ROTBACH-GARAGE  
DREXEL AG**

Landhausstrasse 9053 Teufen  
Tel. 071 / 333 34 35 Fax 071 / 333 34 39

**STUDI Mulden** - der kompetente  
und schnelle  
Muldenservice  
in Ihrer Nähe.



**STUDACH** Bühlerstrasse, 9053 Teufen, Tel. 335 70 70

**MBK**

Ovetto 50



**Moto Loco  
Ebni 18  
9053 Teufen  
Tel. 333 51 11**

**GARAGE ULMANN TEUFEN**

KLEINER IST SCHÖNER  
IST BETTER



Wir zeigen Ihnen  
KA Puma Fiesta  
Mondeo  
Wir offerieren Ihnen  
Super Leasing Angebote  
ab Fr. 8.20 / Tag



**KA**

**Ford** DIE TUN WAS

**RALF ULMANN AG**

DIPL. ING. HTL · EBNI 18 · 9053 TEUFEN  
TEL. 071/333 2 111 · FAX 071/333 2 926



**ZÜRICH**

*Bei uns ist der  
Versicherungsabschluss  
der Beginn einer echten  
Dienstleistungsbeziehung.*

Thomas Zellweger  
9053 Teufen  
Tel. 071 333 45 44  
Fax 071 333 46 44  
Natel 079 219 89 90

Adrian Künzli  
9042 Speicher  
Tel. 071 344 30 60  
Fax 071 344 30 61  
Natel 079 353 35 00

**Niederer**

**Elektro-Geräte**

IM ROTBACHZENTRUM  
9053 TEUFEN

TEL. 071/333 36 66  
FAX 071/333 36 68



**pedi-doc / combina-Servicestelle**

**Kaffeemasch.**  
**Bügeleisen**  
**Staubsauger**  
**Rasierer**  
**Zahnbürsten**  
**Fön**  
**Toaster**  
**Mixer**  
**Blutdruckm.**



im Bahnhof  
Postfach  
9053 Teufen  
Tel. 071/ 333 13 55

**walser**

**Zu jedem Vertrag liefert Ihnen  
die «Winterthur» ein ganzes Paket  
erstklassiger Dienstleistungen.**



Hauptagentur  
9053 Teufen  
Dorf 5  
Tel. 071/333 20 44  
Fax 071/333 46 03

P. Bernhardsgrütter,  
J. Weder, N. Koller

**winterthur**

Von uns dürfen Sie mehr erwarten.



**Rotbach-Garage Drexel AG**

Seit anfangs 1993 führen Ralf und Susanna Drexel-Höhener die Rotbach-Garage an der Landhausstrasse. Als Peugeot-Vertretung bieten sie die neuesten PW- und Roller-Modelle sowie eine reichhaltige Auswahl an Zubehör an. In der modernen Werkstatt, in der auch ein Lehrling mitwirkt, werden Service und Reparaturen bei sämtlichen Marken ausgeführt.



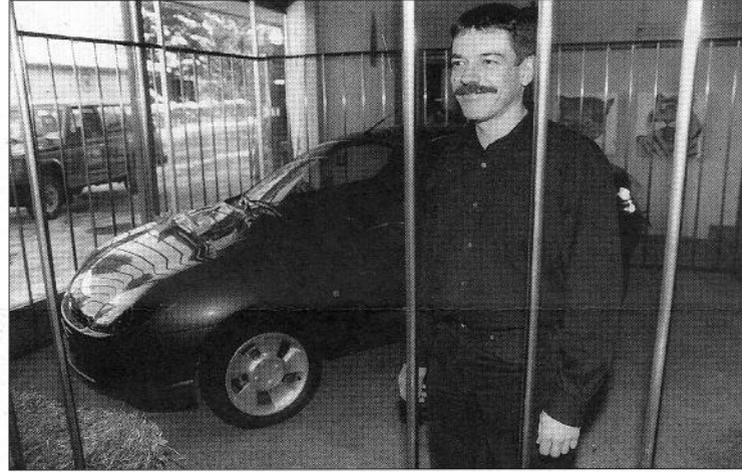
**Paul Studach, Carreisen und Transporte**

Das 1897 gegründete Unternehmen wird seit 1981 durch Paul Studach-Buff geführt und beschäftigt heute acht Mitarbeiter. Angeboten werden Carreisen für Vereine, Gesellschaften und Familienausflüge sowie Reiseprogramme für Tages-/Mehrtagesreisen und Ferienwochen. Der Betrieb ist auch auf Mulden-Service und -Transporte sowie Entsorgungen spezialisiert.



**«Motoloco» – das neue Motorrad-Geschäft**

Mitte Februar eröffneten Thomas Hanel und Ralf Ulmann in den Räumlichkeiten der Garage Ulmann ein neues Fachgeschäft für Motorroller und Rollerbekleidung. Thomas Hanel, der seit zehn Jahren ein eigenes Motorrad-Geschäft in Stein führt, will künftig auch Motorräder in Teufen anbieten; eine Werkstätte ist im Aufbau begriffen.



**Ralf Ulmann AG, Garage**

Die vor 46 Jahren durch Albert Ulmann gegründete Autogarage wird seit 13 Jahren durch dessen Sohn Ralf (im Bild mit dem «Puma» hinter Gittern) geführt. Der Betrieb mit fünf Angestellten betreut seit drei Jahren die Markenvertretung Ford mit den neuesten Modellen Puma, Fiesta und KA. Spezialisiert ist die Garage ausserdem auf Service und Direktverkauf von Landrover.



**Niederer Elektro-Geräte**

Ende Oktober 1996 eröffneten Kurt (Bild) und Rita Niederer im Rotbachzentrum ein Fachgeschäft für Elektro-Geräte. Sie bieten eine breite Palette nützlicher Haushaltkleingeräte an: Kaffeemaschinen, Staubsauger, Luftbefeuchter, Toaster, Mixer, Wasserkocher, Rasiergeräte, Fön, Zahnbürsten, Taschenlampen usw. sowie Pédicure- und Manicure-Geräte.



**Adrian Walser, Haushalt – Handwerk – Hobby**

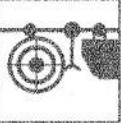
Alles für Küche, Esstisch und Freizeit, für Handwerk und Hobby bieten Adrian (Bild) und Katrin Walser mit ihrer Mitarbeiterin Barbara Trudel in ihrem attraktiven Laden im Bahnhofgebäude an. Das seit 19 Jahren etablierte Fachgeschäft mit kunsthandwerklichem Einschlag ist an der Gewerbeschau u.a. mit exklusivem Hergiswiler Glas vertreten.



Augenoptik



Kontaktlinsen



# Das AUGE lacht,



mit farbigen Kontaktlinsen vom

## BRILLEHUS, Teufen

Kontaktlinse-Schtöbli  
tel:071 333 35 52

# COIFFURE MARLIES

Damen - Herren - Kinder

Unterrain 8a, 9053 Teufen

## Wer uns findet, findet uns gut...

...und das schon seit 20 Jahren!



Besuchen Sie  
uns an der  
Gewerbeausstellung  
26.2. - 1.3.98

### WETTBEWERB

F. + S. Mosberger  
Rotbachzentrum  
9053 Teufen  
Telefon 333 34 66

# COIFFURE

HCS Hair Club Swiss  
**FREDY M.**  
Damen und Herren



# Foto Atelier

Silvia Mauderli

9053 Teufen

Ab sofort!  
Vergrößerungen  
bis 20x30 cm  
so schnell  
wie noch nie

# Helbling Reisen

Helbling Reisen AG  
Dorf 15/16  
9053 Teufen

Telefon 071/333 11 45  
Telefax 071/333 11 47

Wieso denn in die Ferne schweifen -  
das gute Reisebüro liegt so nah!



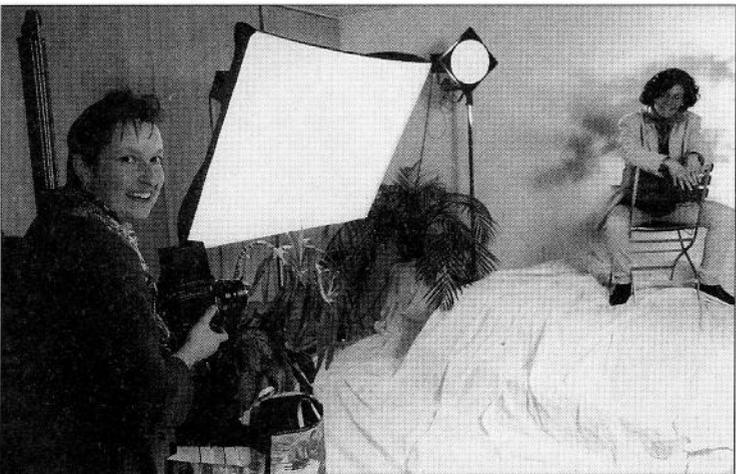
### Coiffure-Salon Marlies

Seit 20 Jahren verschönert Marlies Preisig-Steingruber, zurzeit gemeinsam mit ihren Mitarbeiterinnen Anna und Daniela, im einladenden Salon am Unterrain 8a ihre Kundinnen und Kunden. Frauen, Herren und Kinder werden je nach Wunsch mit der passenden Haarpflege, dem rassigen Schnitt oder den gewagtesten Frisuren verwöhnt.



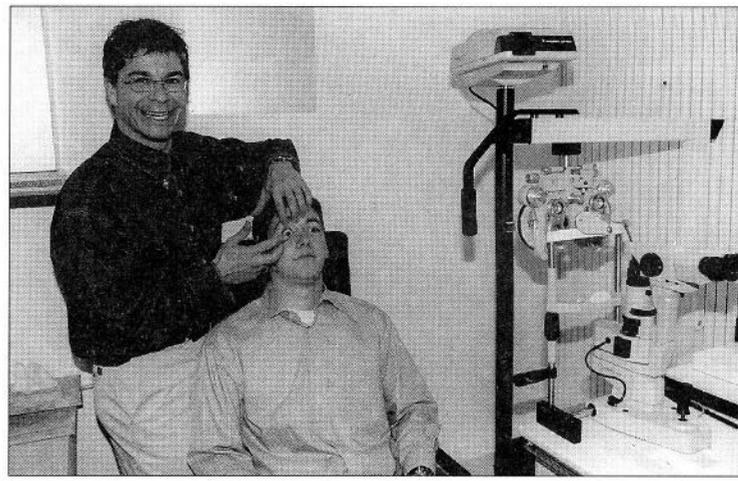
### Gret Zellweger, Kunstwerkstatt

1985 eröffnete Gret Zellweger ihre Kunstwerkstatt und Ausstellungsräume an der Hechtstrasse 8b. Hier entstehen eigenständige Bilder und Holzschnitte aus dem Bauernalltag und Brauchtum. Beliebt sind Gret Zellwegers Handschriften, die auch in den Arbeitsbereich Werbegrafik einfließen. Schliesslich bemalt die talentierte Kunsthandwerkerin auch Möbel.



### Foto-Atelier Silvia Mauderli

Seit 1994 wirkt Silvia Mauderli mit einer Mitarbeiterin im Geschäftshaus Dorf 15/16. Sie hat sich einen Namen gemacht mit ihren Porträt-Aufnahmen und Hochzeitsreportagen. Daneben verkauft sie Kameras, Filme und alles, was mit Fotografie zu tun hat. Dank neuer Maschine bietet sie neu Farbbilder im Stunden-Service an – bis zum Format 20x30 cm.



### Brillehus B. Diethelm AG

Seit 1979 ist das Brillehus Diethelm im Dorf 3 zuhause. In seinem Fachgeschäft bieten Beat Diethelm und sein Team eine grosse Auswahl an Seh-, Sonnen- und Schiessbrillen, Kontaktlinsen sowie optische Geräte an. Sohn Roland (im Bild beim Anpassen einer farbigen Kontaktlinse) betreut seit 1997 das neue «Kontaktlinse-Schtöbli».



### Coiffure Fredy M.

Coiffeur Fredy Mosberger und sein Team verwöhnen ihre Kundschaft seit nunmehr 25 Jahren, seit 10 Jahren im Rotbach-Zentrum. Nach dem Motto «Immer der Mode voraus» werden Damen, Herren und Kinder verschönert. «Innovativ und kreativ», wie Fredy M. – im Bild zusammen mit seinen Mitarbeiterinnen Beatrice Fässler und Natalie Hamburger – erklärt.



### Helbling Reisen AG

Seit vier Jahren führt das Gossauer Reisebüro Helbling AG eine Filiale im Geschäftshaus Dorf 15/16. «Ihr neutrales Reisebüro in der Region» wird seit der Eröffnung von Laila Romero (links) geführt, die durch Jacqueline Charrier unterstützt wird. Gemeinsam bieten sie attraktive Reisen und Ferienarrangements rund um den Globus an.

**Blumen Höhener**  
**9053 Teufen**  
**Tel. 071/333 11 23**



Seit 20 Jahren

Sie lieben  
 die Schönheit der Natur?  
 Wir auch.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



### Blumen Höhener, Verkaufsgärtnerei

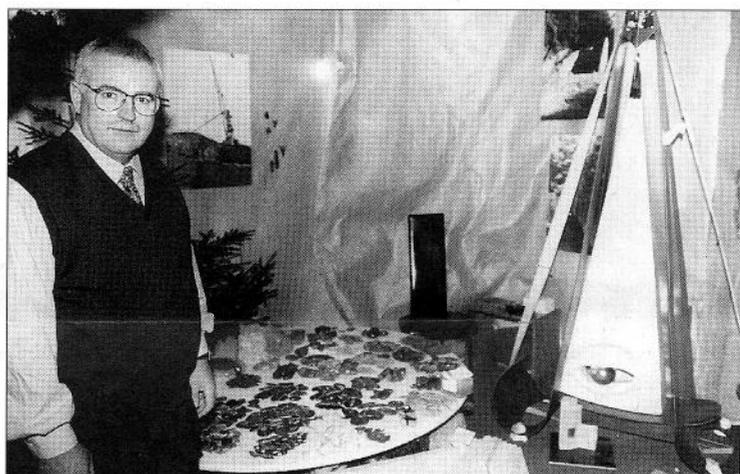
Auf 1500 m<sup>2</sup> genutzter Kulturfläche pflanzt Otto Höhener am Sonnenbergweg Balkon- und Beetpflanzen für Kunden und Schnittblumen für den Eigenbedarf (Laden) an. In der Gärtnerei und im Gartenbau werden vier Gärtner, ein Mitarbeiter und eine Lehrtochter beschäftigt. Das Blumengeschäft wird von Susi Höhener, zwei Floristinnen und einer Lehrtochter betreut.

### Teufener Sandsteinbruch Lochmüli AG

### Schmitt Natursteine

#### Schmitt Natursteinwerk AG

St.Gallerstr. 64, 9100 Herisau, Tel. 071/352 41 11,  
**Natursteinarbeiten** für: Renovationen, Küchen, Bäder,  
 Brunnen, Garten, Böden, Treppen, Tische, Öfen



### Schmitt Natursteinwerk AG

Das 1938 gegründete und seit 1994 in Herisau domizilierte Unternehmen baut mit modernsten Maschinen den Teufner Sandstein in der Lochmüli ab. Unter der Leitung von Roland Schmitt wird dieser Sandstein – zusammen mit anderen Steinen aus der ganzen Welt – im Natursteinwerk Herisau zu Brunnen, Treppen, Platten für Böden und Küchen sowie Grabsteinen verarbeitet.

## Fahrt in den Frühling!



Frühlingsblumen aus eigener Aufzucht

- Kartoffeln – Obst – Gemüse – Früchte
- Volg-Weine – Panflor Backmehle
- Haus- und Gartenartikel
- Landwirtschaftliche Geräte und Hilfsartikel
- Wasserenthärter – und Streusalz
- Agrola Heizöl und Tankreinigungen

# Landi

beim Bahnhof Teufen  
 Telefon 333 12 29

Auf Ihren Besuch im Landi-Laden freuen sich Jakob und Hermine Bischofberger

#### Achtung: ab 1. März 1998 neue Ladenöffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch 10.00–12.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr  
 Freitag 10.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr  
 Samstag 8.30–12.00 Uhr



### Blumengeschäft Christian Kupferschmid, Friedhofgärtnerei

Seit 25 Jahren betreibt Christian Kupferschmid eine leistungsfähige Gärtnerei mit einer Vielfalt eigener Blumen, die zur Hälfte der Friedhofverschönerung dienen. Der einladende Blumenladen an der Bächlistr. 9 wird durch dessen Ehefrau Judith Kupferschmid geführt, die seit 10 Jahren von -Blumenfrau- Elsie Bodenmann unterstützt wird.



### «Landi» beim Bahnhof

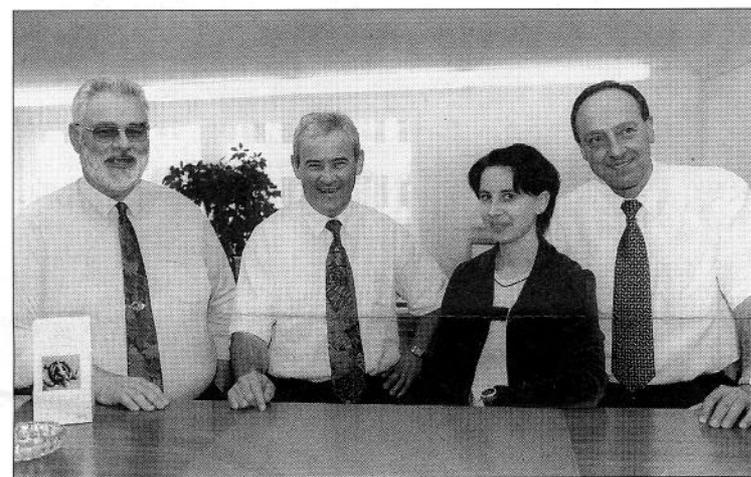
Seit fünf Jahren führen Jakob und Hermine Bischofberger den «Landi»-Laden im Güterschuppen des Bahnhofs Teufen. Sie bieten eine schöne Auswahl Frischgemüse und Obst, Getränke, Kartoffeln und Mehl ab Rampe sowie Kleintierernahrung, Streusalz, landwirtschaftliche Bedarfsartikel, Gartenartikel und Heizöl zum Kauf an.



### Die St.Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke AG (SAK)...

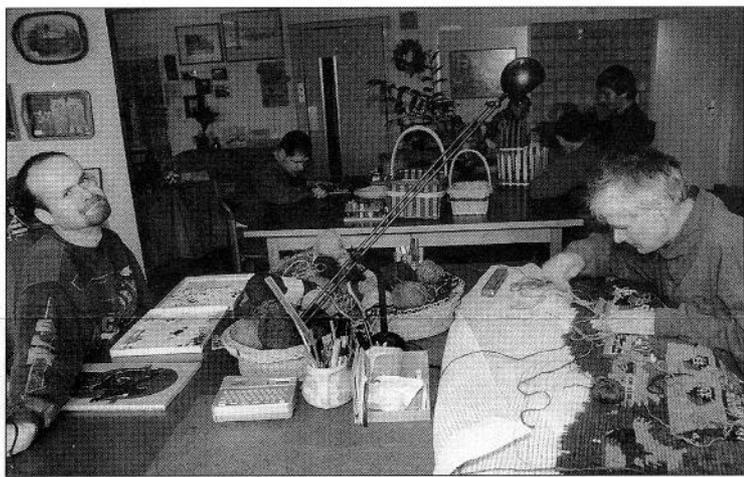
... erfüllen einen anspruchsvollen und in unserem schwierigen topographischen Gelände nicht immer einfachen Auftrag. Sie versorgen in den Kantonen St. Gallen und beiden Appenzell über 400'000 Menschen mit Strom. Damit die Versorgungsqualität Tag und Nacht gewährleistet ist, dafür sorgen die Mitarbeiter der Regionalvertretung Gais (Bild).

Foto: pd.



### «Winterthur», Versicherungen

Die «Winterthur»-Versicherungen sind seit 1956 in Teufen, seit diesem Jahr als Hauptagentur im Dorf 5 («Spar», 1. Stock) domiziliert. Das kompetente Team des Allbranchen-Versicherers – von links: Köbi Weder, Chlätus Koller, Sekretärin Nadine Ledermann und Agenturleiter Peter Bernhardsgrütter – freut sich, ihre Kundschaft zu beraten.



### Heim Eben-Ezer

Seit 1975 betreut das Heim Eben-Ezer, eines der sieben Wohnheime der Stiftung Waldheim, Mehrfachbehinderte im schönen Haus an der Gremmstrasse 11. Unter der Leitung von Jürg Gammenthaler (seit 1992) sind 38 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um das Wohl der 32 Heimbewohner besorgt. Diese treten oft mit ihren prächtigen Handarbeiten an die Bevölkerung.



### Kunz Druck + Co. AG, Buch- und Offsetdruckerei

Die seit 45 Jahren in Teufen domizilierte Druckerei wurde 1993 durch Bruno Egli und Margrith Kälin übernommen. Zusammen mit zwölf MitarbeiterInnen und Lehrlingen sind sie bemüht, ihre Kunden mit gepflegten Geschäfts- und Werbedrucksachen – ein- und mehrfarbig, in kleinen und grossen Auflagen – zufrieden zu stellen.



### «Zürich», Versicherungen

Nach dem Wegzug der «Zürich»-Hauptagentur im August 1997 nach Herisau betreut Thomas Zellweger seine Kundschaft im eigenen Büro beim «Hirschen» an der Hauptstrasse 25. Hier profitiert der Ortsagenturleiter von modernsten technischen Hilfsmitteln und der neuen, kundenorientierten Ausrichtung des Allbranchen-Versicherers.

Ihr **Sportgeschäft**  
für **Winter- und Sommer-Artikel**

Ein Besuch lohnt sich immer. Ihr Wako-Team

**SKIDORADO**  
**WAKO SPORT**  
im Hecht Teufen · Tel. 333 41 10

**Zu Gast bei Spörri - Mit Gästen zu Spörri**

Geniessen Sie im Monat **Februar**  
Spörri's hausgemachte



**Cappuccino - Torte**

mit einer Tasse gutem Kaffee

für nur Fr. 5.90



**SPÖRRI**

Dorfstrasse 19  
9053 Teufen  
Tel. 071 333 14 53  
Fax 071 333 24 54

täglich  
von Montag bis Sonntag  
von 7.30 bis 22.00 Uhr  
geöffnet.



Café Bäckerei-Konditorei

**Wagner**

9053 Teufen Telefon 071 333 15 31

Herzlich willkommen zu einem süssen Abstecher...

Unser Fachgeschäft präsentiert Ihnen kreatives rund um das Jahr.

It's cool bei unseren Lehrlingen Claudia, Nicole, Heidi und Peter.



**Höhener Ernst  
Dorfmetzgerei zum Anker**

9053 Teufen  
Telefon 071/333 27 55  
Telefax 071/333 27 46



**Fleisch aus tiergerechter Haltung  
"Appenzellerland rundum gesund"**

Appenzeller Spezialitäten: Knoblauchpantli, Mostbröckli,  
Schwinegi Stöckli, Siedwürste,  
Bureschüblig

Kanadische Spezialität: Beef-Jeerkey

Ein gutes Rezept  
**HEIDAK**

Schnuppern Sie bei uns  
an der Gewerbeschau  
ein wenig Gesundheit.

Das Früh-Team freut sich auf Ihren Besuch.

**d**  
**drogerie** **früh**  
9053 Teufen 9055 Bühler  
333 37 67 793 18 36

Besuchen Sie uns im obersten Stock.  
Ein gemütliches Raclettstübli lädt zum Verweilen ein.

Wir würden uns freuen,  
auch Sie bedienen zu dürfen!

**Lebensmittel  
Keller-Olesen  
Hauptstrasse 95  
9052 Niederteufen  
Tel./Fax 333 45 15**

**STIFTUNG  
WALDHEIM**

Heime für mehrfach Behinderte

Heim EBEN-EZER  
Gremmstrasse 11, 9053 Teufen  
Telefon 071 - 333 35 33  
Fax 071 - 333 36 32



### Wako Sport AG, Skidorado und Sommersport

Seit 1975 hat sich das Sportgeschäft Wako AG im Dorf 14, seit dem Winter 1991/92 das Skidorado im Hecht etabliert. Walter Koch und seine MitarbeiterInnen (je nach Saison 6–10) bieten gegenwärtig eine tolle Auswahl an Skis und Snowboards an – inkl. Service mit allem Drum und Dran. Auch die Wander- und Sportartikel für den Sommer sind bereits eingetroffen.



### Café/Confiserie Spörri

Seit 60 Jahren ist das «Spörri» Anziehungspunkt für unzählige TeufnerInnen und Gäste aus nah und fern. Geschäftsführer Wolfgang Waltenberg (Bildmitte; seit 1981) und sein Team bemühen sich, die Tradition des Hauses weiterzupflegen: «Mit Gastfreundschaft und Qualität in Küche und Backstube, wo nur erstklassige Rohstoffe und reine Butter verwendet werden».



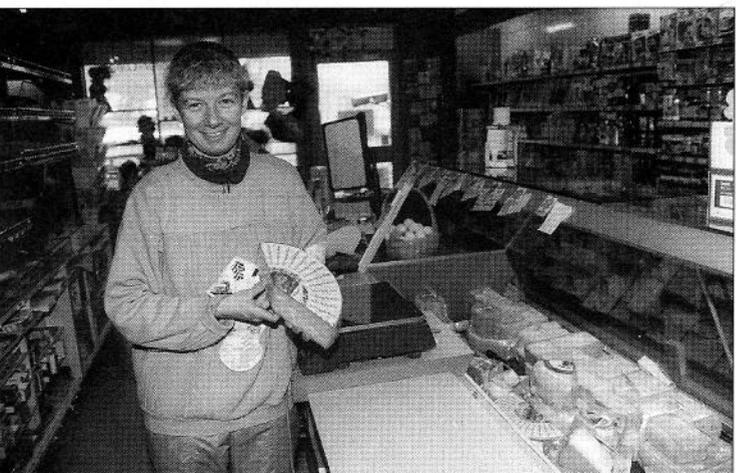
### Bäckerei-Konditorei und Café Wagner

Seit Mai 1997 führen Martin und Iris Wagner das Café mit Bäckerei-/Konditorei im Dorf 4. Gebacken wird nach wie vor – seit nunmehr 45 Jahren – in Niederteufen. Insgesamt werden 15 Mitarbeiter, davon vier Lehrlinge (Bild) beschäftigt. Letztere stehen an der Gewerbeschau im Mittelpunkt, wo sie einen Einblick in ihr Stiften-Leben vermitteln.



### Metzgerei Anker, Ernst Höhener

Mit Andreas Höhener ist bereits die 3. Generation in der 1946 gegründeten Metzgerei Anker tätig. Das von Ernst und Marie-Theres Höhener geführte Geschäft ist spezialisiert auf «Appenzellerland rondom gesund»: Angeboten werden vorwiegend Fleisch- und Wurstwaren aus Appenzeller Produktion, von einheimischen Bauern.



### Lebensmittelgeschäft Keller/Olesen

Vor zwei Jahren übernahmen Werner Keller und Pernilla Olesen (Bild) das Comestible-Geschäft Suhner an der Hauptstrasse 95 in Niederteufen. Sie haben den Lebensmitteladen mit einer grossen Auswahl an Käse(platten)spezialitäten, Frischgemüse, Obst und Brot sowie Markenartikeln des täglichen Nahrungsmittelbedarfs ausgebaut.



### Drogerie Früh

Seit 26 Jahren ist die Drogerie Früh im Migros-Gebäude zuhause. Unter Leitung von Jrene Lutz (rechts aussen) sind vier Drogistinnen und zwei Lehrtöchter um die Kundschaft besorgt. Angeboten werden ein ausgesuchtes Tee-Sortiment, Spagyrik- und Naturheilmittel sowie Reformartikel, Kosmetika, umweltgerechte Haushaltspflegemittel und Nachfüllprodukte.

# Gewerbeschau '98 mit attraktivem Programm

Neben den einladenden Ständen sorgt ein reichhaltiges Rahmenprogramm für Unterhaltung und Geselligkeit.

**Nicht «nur» die einladenden Stände der Teufner Gewerbeschaffenden werden vom 26. Februar bis 1. März Tausende von Besucherinnen und Besucher aus nah und fern ins Zeughaus führen. Ein attraktives Rahmenprogramm und eine grosszügige Tombola bereichern den Grossanlass zusätzlich.**

Die offizielle Eröffnung der Gewerbeschau '98 findet am Donnerstag nachmittag mit zahlreichen geladenen Gästen statt. Zu den Gratulanten gesellen sich auch Landammann *Marianne Kleiner* und alt Nationalrat *Hans-Ruedi Früh*, Präsident des Schweizerischen Gewerbeverbandes. Von 18 bis 21 Uhr ist die Ausstellung bei freiem Eintritt geöffnet; bis zum «Zimmerverlesen» spielt das *Trio Gartenböckler* zur Unterhaltung auf.

Am Freitag, Samstag und Sonntag ist die Gewerbeschau jeweils durchgehend von 10 bis 19 Uhr geöffnet. Für Unterhaltung sorgen am Freitag der «*Schlossberg-Hippie*» (18.30 bis 24 Uhr), am Samstag die *Guggemusik Südwörscht* (ab 14 Uhr) und die einheimischen «*Alpstein-Vagabunden*» (18 bis 24 Uhr). Am Sonntag von 11 bis 12 Uhr erfreut die *Harmoniemusik Teufen* mit einem Frühschoppen-Konzert; von 14 bis 17 Uhr spielt die junge Teufner Kapelle «*d Willi-Wälli*» auf.

Zahlreiche Attraktionen runden das vielseitige Programm ab: Der früheren Zweckbestimmung des Ausstellungsortes entsprechend werden am Samstag von 13.30 bis 17.30 Uhr Militärartikel im «*Liq-Shop*» verkauft. Von 13.30 bis 15.30 Uhr präsentiert und signiert der Teufner Naturarzt *Alfred Sigrist* sein neuestes Buch «Appenzeller Kräuterapotheke». Am Sonntag, 1. März, werden

von 15 bis 16.30 Uhr alte *Militärvelos* amerikanisch versteigert. Während allen Ausstellungstagen stellen sich die Ausserrhoder *Kantonspolizei* und der *bfu* (Bund für Unfallverhütung) an einer Sonderschau in den Dienst der Öffentlichkeit. Exponenten des *Kunsthauses Teufen* orientieren an einem Stand über das am 15. März zur Abstimmung gelangende Projekt.

Ein Hauptanziehungspunkt während der drei Gewerbeschau-Tagen und -Nächten dürfte die einladende «*Gwerbler-Beiz*» sein. Am Freitag abend werden die Gäste von Mitgliedern des *Gemeinderates Teufen* bedient. Für's leibliche Wohl bietet die Speisekarte eine reichhaltige Auswahl an – von der Appenzeller Brotsuppe bis zum Coq au vin... Neben alkoholfreien Getränken wird auch ein eigener Festwein (7 dl) und ein «Gwerbler-Trunk» (Halbliter) in Weiss und Rot angeboten. Härtere Drinks mixen *Cäcilia Rothmund* und ihre Mitarbeiterinnen an «*Cäcilias Army-Bar*».

GL

## Das Programm

Datum	Öffnungszeiten	Show-Programm (Festwirtschaft)
Donnerstag, 26. Feb.	18.00–21.00 Uhr	18.00–24.00 Uhr Trio Gartenhöckler
Freitag, 27. Feb.	10.00–19.00 Uhr	18.30–24.00 Uhr Schlossberg-Hippie
Samstag, 28. Feb.	10.00–19.00 Uhr	ab 14.00 Uhr Guggemusig Tüfner Südwörscht
		18.00–24.00 Uhr Alpstein-Vagabunden
Sonntag, 1. März	10.00–19.00 Uhr	11.00–12.00 Uhr Frühschoppen mit der Harmoniemusik Teufen
		14.00–17.00 Uhr d Willi-Wälli

### Sonderschauen, Attraktionen:

Polizei und bfu im Dienste der Öffentlichkeit. Kunsthaus Teufen stellt sich vor.

Samstag, 28. Feb.	13.30–17.30 Uhr	Militärartikelverkauf im Liq-Shop
	13.30 –15.30 Uhr	Naturarzt Alfred Sigrist präsentiert und signiert sein Buch.
Sonntag, 1. März	15.00–16.30 Uhr	Versteigerung der letzten Teufner Militärvelos
Täglich:	17.00 Uhr	Verlosung Publikums-Tagespreis

## Tombola-Preise für 30'000 Franken

Wertvolle Preise im Wert von mehr als 30'000 Franken können beim Kauf eines der insgesamt 10'000 Tombolalose gewonnen werden. Der 1. Preis ist ein Handtuftteppich im Wert von 6'000 Franken, der 2. Preis eine Reise nach New York (2'000 Franken), der 3. Preis ein Original-Wächterladenbild (1'500 Franken). Als weitere Hauptpreise winken zwei Snowboards sowie je eine Kaffeemaschine, ein Rasenmäher, ein Feuerlöscher, eine Fotokamera und ein Bürostuhl sowie einige Militärvelos.

Das initiative OK mit (von links): Paul Preisig (Ressort: Finanzen), Roland Diethelm (Propaganda), Martin Waldburger (Bau), Philipp Kuhn (Werbung), George Winkelmann (Aktuar), Gret Zellweger (Präsidentin), Walter Koch (Festwirtschaft), Thomas Zellweger (Tombola), Barbara Winiger-Menet (Festprogramm) und Hans Schiess (Verkehr); auf dem Bild fehlt Markus Rothmund (Bau).  
Foto: GL

